

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **32 (1985)**

Heft 5: **<http://www.youtube.com/watch?v=0PDqT2lvXlc>**

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

positiv aufgenommen worden ist. Es gibt aber auch kritische Stimmen, die finden, man dürfe nur Positiv-Meldungen im Organ des Schweizerischen Zivilschutzverbandes abdrucken. Was meinen Sie persönlich dazu, was meint die Konferenz?

Ich glaube, davon ausgehen zu können, dass sich meine persönliche Meinung mit derjenigen der Mehrzahl meiner Kollegen deckt. Sollten im Organ des Schweizerischen Zivilschutzverbandes nur sogenannte Positivmeldungen erscheinen, so würde es ohne Zweifel an Gehalt verlieren; konstruktive Kritik ist nicht nur erwünscht, sondern notwendig. Natürlich gibt es auch im Zivilschutz sogenannte heikle Themen, die mit der notwendigen Sorgfalt angegangen werden müssen. Sicher wäre es empfehlenswert, wenn in gewissen Angelegenheiten vorerst die Fachinstanz konsultiert würde.

In vielen Sektionen unseres Verbandes tun auch die Chefs der kantonalen Ämter mit, so auch in Ihrem Kanton Schaffhausen. In welcher Richtung sollte Ihrer Ansicht nach der SZSV vermehrt aktiv werden?

Eine gute und enge Zusammenarbeit der kantonalen Ämter mit den Sektionen des Verbandes erachte ich als unumgänglich. Es wäre höchst bedauerlich, wenn dies noch nicht überall der Fall sein sollte; man müsste am

„Die eidgenössischen Rapporte erachte ich als ein äusserst nützliches Instrument, um den dringend notwendigen Kontakt zwischen Bund und Kantonen immer wieder erneut herzustellen.“

gleichen Strick ziehen können. Als Präsident der Konferenz werde ich zu den Sitzungen des Zentralvorstandes des SZSV eingeladen. Obwohl die Belastung des einzelnen immer grösser wird, wäre meines Erachtens zu prüfen, ob die offizielle Einsitznahme eines Vertreters der Konferenz nicht Vorteile bringen könnte. Im übrigen erachte ich die allgemeine Marschrich-

„Sollten im Organ des Schweizerischen Zivilschutzverbandes nur Positivmeldungen erscheinen, so würde es ohne Zweifel an Gehalt verlieren; konstruktive Kritik ist nicht nur erwünscht, sondern notwendig.“

tung des Verbandes als richtig. Die mehr auf den Schutzdienstpflichtigen ausgerichtete Zeitschrift dürfte, was die aktuelle Berichterstattung betrifft, noch etwas volksverbundener sein.

Der SZSV hat einerseits die Aufgabe, die Öffentlichkeit über den Zivilschutz zu orientieren, andererseits gilt es, die Interessen der Zivilschützer zu vertreten. Damit ergibt sich oft ein Interessenkonflikt, in den meiner Ansicht nach auch kantonale Chefs verwickelt sind. Schlagen auch bei Ihnen unter diesen Umständen ab und zu zwei Seelen in Ihrer Brust?

In erster Linie haben wir der Öffentlichkeit zu dienen. Der Zivilschutz hat sich, im Rahmen des geltenden Rechts, einzuordnen. Der Vollzug wird immer wieder Schwierigkeiten oder Unannehmlichkeiten bringen. Diese zu meistern, bedarf einer klaren, durch gesunden Menschenverstand geprägten Einstellung.

Die letzte Frage betrifft Ihren Kanton: Wo steht derzeit Schaffhausen in Sachen Zivilschutz? Wo drückt der Schuh am meisten?

Generell ausgedrückt befindet sich der Kanton Schaffhausen im Mittelfeld des Schweizerischen Zivilschutzes. Die bauliche Infrastruktur ist soweit fortgeschritten, dass wir voraussichtlich den sogenannten Vollausbau anfangs der neunziger Jahre erreichen dürften. Das Schutzplatzangebot beträgt zurzeit etwa 90%, wobei natürlich auch in unserem Kanton keine gleichmässige Aufteilung vorliegt. Der Schuh drückt, wie andernorts, vor allem in der Ausbildung. Wir versuchen alles, um die Qualität zu verbessern, oder anders ausgedrückt, Leerläufe nach Möglichkeit auszuschliessen. Mit den wenigen hauptamtlichen Instruktoren einerseits und den noch oft nicht genügend motivierten Kadern andererseits ist dies vorläufig noch ein schwieriges Unterfangen. Ich bin zuversichtlich, dass wir das gesteckte Ziel erreichen werden, vorausgesetzt, die Geschichte lässt uns die dafür notwendige Zeit. Dazu noch eine abschliessende Bemerkung: Wenn auch nur ein bescheidener Anteil des Geldes, das die öffentliche Hand auf dem Sektor Schutzbauten in den letzten Jahren eingespart hat und weiterhin einsparen wird, für die Ausbildung Verwendung finden könnte – ich denke an Verbesserungen auf dem personellen Sektor –, würden wir auch in diesem Bereich zügiger vorankommen.

„Der Schuh drückt, wie andernorts, vor allem in der Ausbildung.“

Für Zivilschutzliegen sind Sie bei ACO genau richtig.

funktionsrichtig: Die neue, stapelbare COMODO-Liege entspricht allen Zivilschutzanforderungen.

materialrichtig: Solide Stahlrohrkonstruktion mit Steckverbindungen für vielseitigen Einsatz. Liegebespannung einzeln auswechselbar.

BZS-richtig: BZS 1-atü schockgeprüft und subventionsberechtigt.

budgetrichtig: Kompletter Service und Gesamtberatung inbegriffen.

ACO macht Zivilschutzräume zweckmässig.



ACO-Zivilschutzmobiliar
Allenspach & Co. AG
Untere Dünnerstrasse 33
4612 Wangen bei Olten
Tel. 062 32 58 85

Kommen Sie in unseren Ausstellungsraum.

ZS-INFO-COUPON

Senden Sie mir/uns bitte Informationen über stapelbare ACO-Zivilschutzliegen. Danke.

Name: _____

Telefon: _____

Adresse: _____

Gemeinde: _____

